



Informationen der Evangelische Kirchengemeinde Halver

Kirchstraße 7, 58553 Halver, Tel: 0 23 53/90 32 14, Fax: 0 23 53/90 32 15, Mail: gemeindebuero@ev-kirche-halver.de

Der Traugottesdienst

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen bei der Vorbereitung Ihres großen Tages helfen zu können.
Wir möchten dazu beitragen, dass Ihre Trauung zu einem schönen Fest wird,
an das Sie gerne zurückdenken und wünschen Ihnen schon jetzt einen gesegneten Tag.

Ablauf

- 1) Teilen Sie uns bitte den von Ihnen ausgesuchten **Trauspruch** spätestens 14 Tage vor der Trauung mit. Gemeindebüro Tel: 0 23 53/90 32 14.
- 2) Bitte bringen Sie spätestens zur Trauung die **Bescheinigung** des Standesamtes für religiöse Zwecke mit. Wenn wir diese haben, erhalten Sie im Gegenzug die Bescheinigung über die kirchliche Trauung, die Sie ins Familienbuch einheften können.
- 3) Es genügt uns, wenn Sie einige Minuten **vor Beginn** des Traugottesdienstes eintreffen.
- 4) Am Eingang nimmt der diensthabende Küster Ihre **Ringe** in Empfang und legt sie auf den Abendmahlstisch. Von dort werden Sie Ihnen während der Trauhandlung gereicht.
- 5) Gewöhnlich ist der Altar am Samstag bereits für den Sonntagsgottesdienst mit Blumen geschmückt. Möchten Sie stattdessen Ihren **eigenen Blumenschmuck** mitbringen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diesen auch für den Gottesdienst am Sonntag überlassen. Sie können ihn aber selbstverständlich auch wieder mitnehmen. Für diesen Fall bitten wir Sie, uns das eine Woche vorher im Gemeindebüro (Tel. 0 23 53/90 32 14) mitzuteilen.
- 6) Vor den Stufen zum Chorraum stehen **Stühle** für Sie und Ihre Trauzeugen bereit.
- 7) Beim **Ein- und Auszug** des Brautpaares können Sie gerne in der Kirche fotografieren. Während des Gottesdienstes ist dies nicht gestattet.
Im Anschluss an den Gottesdienst steht Ihnen der Pfarrer gerne für ein Foto zur Verfügung.
- 8) Falls jemand aus ihrem **Familien- oder Freundeskreis** musikalisch etwas zum Traugottesdienst beitragen möchte, kann dies gern geschehen. Auch an Lesungen oder dem Fürbittengebet können Personen aus der Hochzeitsgesellschaft beteiligt werden bzw. diese übernehmen.
- 9) Zum Abschluss des Gottesdienstes wird eine **Kollekte** erbeten, über deren Zweck Sie im Gespräch mit dem Pfarrer mitentscheiden können.
- 10) **Blumenstreuen** ist beim Auszug möglich.
- 11) Reis ist ein Grundnahrungsmittel. Das Reisstreuen bei Hochzeiten ist ein **heidnischer Fruchtbarkeitsbrauch** aus Asien, der zu einer christlichen Trauung nicht passt. Wegen der eventuellen Säuberung des Kirchplatzes nach der Trauung wenden Sie sich über das Gemeindebüro an unsere Küsterin.
- 12) Für Trauungen an **Samstagen** haben wir in der Jahresplanung der Gemeinde verschiedene Termine freigehalten. Im Sommerhalbjahr betrifft das jeweils einen festen Samstag pro Monat.

Musikalisches

- 13) Sollten Sie musikalische **Sonderwünsche** haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kantor, Herrn Pumpa, Tel: 0 21 92 / 93 72 902.
- 14) Vorschläge für **Lieder** zum Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung aus dem Gesangbuch:
EG 171 Bewahre uns Gott / EG 288 Nun jauchzt dem Herren alle Welt / EG 317 Lobe den Herren / EG 321 Nun danket alle Gott / EG 322 Nun danket all / EG 331 Großer Gott wir loben dich / EG 334 Danke für diesen guten Morgen (Danke für diese schöne Feier, danke für diesen schönen Tag) / EG 395 Vertraut den neuen Wegen / EG 515 Laudato si / EG 607 Herr, wir bitten, komm und segne uns / EG 659 Ins Wasser fällt ein Stein / EG 663 Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer
- 15) Auch **neuere Lieder** aus den Liederbüchern „Lebenslieder“ und „Lebenslieder plus“, die in der Gemeinde vorhanden sind können ausgewählt werden.